



Bei der

Bezirksregierung Köln

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

weitere Mitarbeiterin / weiterer Mitarbeiter

(ab Entgeltgruppe 6 TV-L)

im Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung – an den **Standorten Köln und Aachen** zu besetzen.

Das Dezernat nimmt Aufgaben zur integrierten, nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes wahr. Dazu gehören die Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sowie die Förderung von Maßnahmen im ländlichen Raum (Breitband, Dorfentwicklung und LEADER).

Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Mitarbeit bei ländlichen Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).

Aufgabenprofil:

Mitarbeit bei der Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem FlurbG::

- Aufstellung und Fortführung der Nachweise im alten und neuen Bestand mit dem Programmsystemen AboWin bzw. LEFIS in einem interdisziplinär besetzten Team,
- Erstellung von thematischen Karten und Verfahrenskarten mit ArcGIS und Geograf,
- Bearbeitung von Anträgen Dritter und Erteilung von Auskünften aus Karten und Nachweisen,
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des vermessungstechnischen Außendienstes in Bodenordnungsverfahren.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene vermessungstechnische Ausbildung,
- gute Kenntnisse bei der Anwendung von CAD-Programmen,
- sicherer Umgang mit den MS Office-Anwendungen (Excel, Word, Outlook),
- Erfahrungen in der Bearbeitung von Flurbereinigungsverfahren sind von Vorteil.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit,
- eigenständige und gewissenhafte Aufgabenerledigung,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,

- sicheres Auftreten,
- Belastbarkeit, Pünktlichkeit und Verbindlichkeit,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und neue Software,
- Führerschein Klasse B.

Die Aufgaben sind mit Außendiensttätigkeiten verbunden. Die Bereitschaft zur Führung eines Dienstfahrzeuges ist notwendig.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, werden begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für fachliche Rückfragen zu dem zu besetzenden Arbeitsplatz steht Ihnen Herr Kopka (0221) 147-2832 oder unter thomas.kopka@bezreg-koeln.nrw.de zur Verfügung.

Bei Fragen zu dem Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Personaldezernat – Frau Heuer – unter der Telefonnummer (0221)147-2705 oder unter annika.heuer@bezreg-koeln.nrw.de.

Bewerbungen richten Sie bitte in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe des **Aktenzeichens 11.01-FB – Dez. 33-EG 6** bis zum 28.09.2018 (Datum des Eingangs bei der Bezirksregierung Köln) an die **Bezirksregierung Köln, Dezernat 11, z. Hd. Frau Heuer, 50606 Köln**

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet und nicht zurück gesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.

Es werden nur die Bewerbungen berücksichtigt, die den ausgefüllten Bewerberbogen sowie die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung den Bewerbungsunterlagen beigelegt haben.

Den Bewerberbogen finden Sie im Internet unter:

<https://www.stellenmarkt.nrw.de/jobs/view/24437>